



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Pharmazeutische Biotechnologie 25/Wi35

Universität Greifswald, 15.12.2025 | Bewerbungsfrist: 31.01.2026

Am **Institut für Pharmazie**, Abt. Pharmazeutische Biotechnologie, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung **ab 01.03.2026**, befristet **bis zum 31.03.2029**, eine Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (65 v. H.)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Für das Landesexzellenzprojekt "Alg4Nut", das vom Land Mecklenburg-Vorpommern und der Europäischen Union gefördert wird, suchen wir hochmotivierte Kandidat*innen. Alg4Nut vereint die Expertisen der Universität Greifswald, der Universität Rostock, der Hochschule Neubrandenburg und dem Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) in Dummerstorf.

Ziel des Forschungsprogramms von Alg4Nut ist es, den Einfluss von im Ostseeraum kultivierbaren Meeresalgen auf die Tiergesundheit zu erforschen. Das Teilprojekt der Abteilung Pharmazeutische Biotechnologie an der Universität Greifswald umfasst die Untersuchungen des Pansenmikrobioms und bakterieller Strategien zur Verwertung von Algenpolysacchariden. Dabei sollen unbekannte Enzymfunktionen und Stoffwechselwege aufgeklärt werden, die zu einer möglichen Verwertung von Algenpolysacchariden im Pansenmikrobiom beitragen. Darüber hinaus trägt das Greifswalder Teilprojekt zur Entwicklung neuer biotechnologischer Produktionsstämme bei.

Einzelheiten zu den übergreifenden Forschungsfokus, den spezifischen Themen des Alg4Nut Verbundes und den Projektpartnern finden Sie unter <https://www.mikrobiologie.uni-rostock.de/forschung/projekte/aktuelle-projekte-mikrobielle-physiologie/alg4nut/>.

Sie werden biochemische und mikrobielle Fragestellungen in dem Projekt bearbeiten. Im Vordergrund stehen Untersuchungen von Kohlenhydrat-aktiven Enzymen und der Physiologie sowie Interaktion von Schlüsselbakterien im Pansenmikrobiom. Die Enzyme sollen biochemisch charakterisiert werden, z. B. bezüglich Substratspektrum, Multimodularität und zu Struktur-Funktionsbeziehungen. Weitere Aspekte sind Enzymkaskaden im Algenpolysaccharidabbau und physiologische Untersuchungen in kultivierbaren Modellbakterien.

Arbeitsaufgaben:

- Rekombinante Überproduktion und Reinigung von Proteinen/Enzymen
- Umfangreiche biochemische Charakterisierungen
- Anwendung der Enzyme im Abbau von Algenpolysacchariden
- Omics-Analysen zur Untersuchung der Physiologie von Schlüsselbakterien im Pansenmikrobiom

- Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen
- Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Promotion zu einem Thema im oben genannten Forschungsbereich

Einstellungsvoraussetzungen:

- Zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in Biochemie, Biologie oder Biotechnologie
- Kenntnisse in den Bereichen der Genklonierung, Proteinreinigung, Proteinfunktionsanalysen und Mikrobiologie
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind:

- Großes Interesse an der mikrobiellen und biochemischen Grundlagenforschung zu Enzymen und deren Struktur-Funktionsbeziehungen
- Hohe Motivation und überdurchschnittliche Qualifikation, aktiv in einem interdisziplinären Forschungs- und Ausbildungsumfeld zu arbeiten
- Eigenständige Arbeitsweise mit Hands-on-Mentalität, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **25/Wi35** bis zum **31.01.2026** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Pharmazie
Prof. Dr. Thomas Schweder
Felix-Hausdorff-Str. 3
17489 Greifswald

schweder@uni-greifswald.de

